

Starke Zivilgesellschaft – starke Demokratie

Angemessene Rahmenbedingungen für Jugendverbandsarbeit sind zu gewährleisten!

Die in Verbänden organisierte Zivilgesellschaft ist unverzichtbarer Bestandteil für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Demokratie in Deutschland. Eine aktive Gesellschaft, die diese Demokratie mitgestaltet, wäre ohne die unzähligen ehrenamtlich Aktiven überall in ganz Deutschland undenkbar. Menschen organisieren sich auf vielfältige Weise, aber eines ist allen gemeinsam: Ihr Mitwirken macht die Gesellschaft in Deutschland aus.

Dieses gesellschaftliche Fundament ist bedroht: Die Inflation wirkt sich auf viele Strukturen und Projekte existenzgefährdend aus. Die inhaltliche Arbeit für Demokratie, Diversität und Teilhabeberechtigung steht auf dem Spiel!

Mit Blick auf die derzeit stattfindenden Haushaltsverhandlungen für 2024 fordern wir als chormusikalischer Jugendverband von der Bundesregierung, angemessene Rahmenbedingungen für Jugendverbände und Amateurmusik zu gewährleisten!

Jugendverbände müssen als Rückgrat demokratischer Teilhabe gefördert werden. Zugang zu kultureller Bildung, Teilnahme und Teilhabe an gesellschaftlicher Arbeit sowie an internationalem Austausch darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Die entsprechenden notwendigen finanziellen Anpassungen, um die Grundlagen für gleichberechtigten Zugang dazu zu schaffen, sind im Interesse aller: Für eine aktive demokratische Gesellschaft brauchen wir (junge) Menschen, die teilhaben können und sich beteiligen wollen. Zur Abwehr von Populismus und Nationalismus, brauchen wir (junge) Menschen, die teilhaben können und wollen. Gegen Desinformation und zersetzenden Hass brauchen wir (junge) Menschen, die teilhaben können und wollen. (Jungen) Menschen Teilhabe zu ermöglichen, kostet Geld. Als Gesellschaft könnten wir unser Geld nicht besser anlegen!

Position, beschlossen am 15.06.2023 im Bundesvorstand der Deutschen Chorjugend e.V.